

Angaben zu einem Versicherungsfall in der Reise-Krankenversicherung für ausländische Gäste

**Versicherungs-/ Vorgangs-/
oder Buchungsnummer:** _____

Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungsnummer: _____

Bitte angeben, sofern bekannt

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
HanseMerkur Reiseversicherung AG
Abt. RLK4 / Leistung
Postfach 30 24 50, 20352 Hamburg
Tel.: 040 4119-2300
Fax: 040 4119-3841

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig und gut lesbar aus. Beachten Sie bitte, dass Sie durch falsche oder unvollständige Angaben Ihren Versicherungsschutz verlieren können (lesen Sie hierzu auch den Abschnitt V. auf Seite 4).

I. Allgemeines – Angaben zur erkrankten Person und zur Reise

Bitte fügen Sie den Versicherungs- und Prämienzahlungsnachweis bei.

Name, Vorname der erkrankten Person: _____		Geburtsdatum: _____	
Staatsangehörigkeit(en): _____			
Beruf/ ausgeübte Tätigkeit zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles: _____		Arbeitgeber zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles: _____	

<u>Wo und wie sind Sie erreichbar?</u>			
Straße und Hausnummer: _____			
PLZ und Wohnort: _____		Land: _____	

E-Mail/ Fax: _____	Telefon privat (mit Vorwahl): _____	Telefon beruflich (mit Vorwahl): _____	Telefon mobil: _____

An wen soll die Versicherungsleistung gezahlt werden (Auszahlungen sind nur per Überweisung möglich)?		
Kontoinhaber: _____		
Name Kreditinstitut : _____	BLZ: _____	Kontonummer: _____

Bei Überweisungen auf Konten außerhalb von Deutschland bitte angeben:		
BIC/ SWIFT/ Branch-Code: _____	Name, Ort Kreditinstitut: _____	

Konto-/ IBAN-Nr.: _____		

Datum Ihrer Einreise in die EU/ nach Deutschland (bitte fügen Sie als Nachweis eine Kopie Ihres Bus-, Bahn-, Flugtickets, von Ihrer Buchungsbestätigung oder vom Einreisestempel in Ihrem Reisepass bei): _____	

In welchem Land wurden Sie behandelt? _____	Wann kehren Sie in Ihr Heimatland zurück? Bitte geben Sie das Datum an: _____



Versicherungs-/ Vorgangs-/ Buchungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern bekannt

II. Angaben zum Versicherungsfall

Bitte reichen Sie die Arztrechnungen, Rezepte, Quittungen und ärztliche Verordnungen im Original ein. Falls eine Vorleistung, z. B. durch Ihre gesetzliche Krankenversicherung erfolgt, genügt auch eine Kopie mit einem Erstattungsvermerk. Bei einer stationären Behandlung fügen Sie bitte auch eine Kopie des Entlassungsberichtes mit bei.

1. Weshalb wurden Sie ärztlich behandelt?

Krankheit Unfall Vorsorgeuntersuchung Impfung Zahnbehandlung Behandlung Schwangerschaft

2. Bei Erkrankungen:

a) Wegen welcher Krankheit(en) mussten Sie behandelt werden (Diagnose bitte mit eigenen Worten beschreiben)?
Bei einem Unfall schildern Sie bitte unter Absatz IV. den Unfallhergang.

b) Wann traten die ersten Beschwerden auf (Datum)? _____

3. Bei Zahnbehandlungen:

a) Hatten Sie Zahnschmerzen? Ja Nein Haben Sie Zahnersatz (z.B. Kronen) erhalten? Ja Nein
Wenn ja, wo? rechts oben rechts unten links oben links unten

b) Wann traten die ersten Beschwerden auf (Datum)? _____

4. Bei Behandlung einer Schwangerschaft:

a) Wann wurde die Schwangerschaft festgestellt? _____

b) In welcher Schwangerschaftswoche wurde die Schwangerschaft festgestellt? _____
Bitte fügen Sie eine vollständige Kopie des Mutterpasses mit bei.

c) Weshalb wurden Sie während der Schwangerschaft behandelt?

Vorsorge-/ Kontrolluntersuchung Beschwerden/ vorzeitige Wehentätigkeit Frühgeburt Entbindung

d) Bei Beschwerden in der Schwangerschaft: Wann traten die ersten Beschwerden auf (Datum)? _____

5. Wann wurden Sie aufgrund der genannten Krankheit(en) erstmals ärztlich behandelt (Datum)? _____

6. Nennen Sie uns bitte alle Ärzte, von denen Sie während Ihres Aufenthaltes in der EU/ in Deutschland (siehe Fragen 1-4) behandelt wurden (Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail). Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

7. a) Wurden Sie wegen dieser Krankheit(en) vor Reisebeginn bereits behandelt? Ja Nein

b) Handelt es sich um die Folge einer vor Reiseantritt behandelten

Krankheit bzw. eines vor Reiseantritt behandelten Unfalls? Ja Nein

Wenn ja, teilen Sie uns bitte die Behandlungszeiträume sowie die behandelnden Ärzte mit (Name, Anschrift und Telefonnummer)

8. Wer ist bzw. war in den letzten 12 Monaten vor Reiseantritt Ihr Haus- / Zahn- / Facharzt? Bitte teilen Sie uns die Namen und Anschriften der Ärzte sowie die Behandlungszeiträume und die Diagnosen mit. Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

9. Hatten Sie vor Reiseantritt Beschwerden oder Krankheiten, die nicht behandelt wurden? Wenn ja, welche?

10. Nur im Todesfall: Geben Sie bitte das Todesdatum und die Todesursache an. Fügen Sie bitte eine Kopie der Sterbeurkunde bei.

Versicherungs-/ Vorgangs-/ Buchungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern bekannt

III. Angaben zu weiteren Versicherungen:

1. Waren Sie schon einmal bei uns versichert? Wenn ja, wann und ggf. unter welcher Versicherungsnummer?

2. Bei welcher anderen Versicherung waren Sie in den letzten 5 Jahren krankenversichert (Name, Anschrift, Vertragsnummer)?

3. Sind die uns eingereichten Rechnungsunterlagen noch bei einer anderen Versicherung eingereicht worden?

Nein Ja Falls ja, fügen Sie bitte eine Kopie des Abrechnungsschreibens der anderen Versicherung bei.

4. Haben Sie in den letzten 5 Jahren bei einer anderen Versicherung in Deutschland Arztrechnungen zur Erstattung eingereicht?

Nein Ja Falls ja, geben Sie uns bitte das Jahr, das Behandlungsland, den Namen sowie die Adresse und Vertragsnummer der Versicherungsgesellschaft an.

IV. Angaben bei einem Unfall:

1. Unfallort (Straße, Hausnummer, Ort).

Datum und Uhrzeit des Unfalls:

2. Bitte schildern Sie den Unfallhergang:

3. Wurde der Unfall durch (eine) andere Person(en) herbeigeführt? Nein Ja, durch: Name(n) und Anschrift(en)

4. a) Passierte der Unfall an Ihrem Arbeitsplatz während der Arbeitszeit, bzw. in Ihrer Schule während der Unterrichtszeit oder einer Schulveranstaltung? Nein Ja

b) Passierte der Unfall auf dem Weg zu Ihrer Arbeitsstätte/ Schule oder auf dem Weg von dort nach Hause passiert? Nein Ja

5. Wurden die Rechnungen über die Unfallbehandlung bereits dem Unfallverursacher bzw. dessen Haftpflichtversicherung zur Erstattung vorgelegt? Nein Ja und zwar bei:

Name, Adresse, Versicherungsnummer der Haftpflichtversicherung: _____

6. Gibt es Zeugen für den Unfall (bitte nennen Sie Name und Anschrift)?

7. Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen? Nennen Sie uns bitte die Anschrift der Polizeidienststelle sowie das Aktenzeichen und fügen bitte eine Kopie des Polizeiprotokolls mit bei.

Versicherungs-/ Vorgangs-/ Buchungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungs-Nr.: _____
Bitte angeben, sofern bekannt

V. Hinweis über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Belehrung nach § 28 Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege / Dokumente zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege / Dokumente nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten verpflichtet.

VI. Schlusserklärungen

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Die vorstehenden Hinweise gemäß § 28 Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes habe ich zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren trete ich meine Ansprüche und Forderungen gegen einen Unfallverursacher oder Haftpflichtigen bzw. gegen meine gesetzliche Krankenkasse bzw. private Krankenversicherung in Höhe der von der HanseMerkur Reiseversicherung AG gezahlten Leistungen an die HanseMerkur Reiseversicherung AG ab.

Ort / Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person
oder gesetzlicher Vertreter